

## **Wi(e)der die Ohnmacht der Deutschen**

Wir schreiben das Jahr 2005. Welcher Wähler will wissen, wohin korrupte Parlamente das Volk treiben? Wer ahnt, was man Oben tatsächlich im Schilde führt?

Ist das Volk (in das man hineingeboren wurde) nicht frei von der Vormundschaft asozialer Lumpeneliten, so wird man **n i e** frei atmen können - und es werden auch die eigenen Nachkommen am Niesnutz elitärer Seilschaften ersticken. Eine unverständliche Affenliebe zum Land, in dem ihnen nichts gehört und in dem sie nichts zu sagen haben, macht die fleißigen Untertanen blind gegenüber missratenen Lumpenstrukturen. In deren „besseren Kreisen“ hat man für die Lebensumstände des Volkes heute ebenso wenig Interesse, wie zu Kaisers oder Adolfs Zeiten. Daran kann sich nichts ändern, solange das Volk sein soziales Recht auf soziale Entscheidungen nicht unbarmherzig durchsetzt.

**J e d e r** Fuchs, den man dem deutschen Volke vorsetzt und der **v o r g i b t** für gutes Geld im Parlament für Deutschland zu streiten - und der sich anbietet, dem Volk die Last der Eigenverantwortung abzunehmen, wird es **v e r r a t e n** und **v e r h e i z e n**. Was bislang „Dem Deutschen Volke“ periodisch Elend und Not bescherte, das gestaltet leider noch heute seine Zukunft.

Das durch Lumpeneliten gebeutelte Melk- und Schlachtvieh war zu feige, sich nach Massengräbern und Trümmerhaufen von deren tatsächlichen Verursachern zu reinigen. So sind die Profitler der Gräuel heute die Akteure der Globalisierung des Sozialterrors, drehen tausendmal waffenbewährter, verlogener und reicher denn je am Rad der Wahl-Farce zur FührerInnen-Salbung!